

Mit Unterstützung:



Zielgruppe

Entscheidungsträger und Interessierte aus
Land- und Forstwirtschaft, Politik, Forschung,
Lehre und Entwicklung

Kosten

Es wird keine Tagungsgebühr eingehoben.

Anmeldung

erbeten bis Fr., 2. März 2018 bei
Johanna Matzinger, Tel. 0662/870571-247 oder
johanna.matzinger@lk-salzburg.at

Anreise und Nächtigung

****Hotel Heffterhof

www.heffterhof.at (öffentlich erreichbar mit der
Obuslinie 6 Richtung Parsch), Tel. 0662/641996



Fachtagung

Bioökonomie als Innovationschance

Donnerstag, 15. März 2018, Heffterhof Salzburg

Landwirtschaftskammer Salzburg

Abteilung Ländlicher Raum

5020 Salzburg, Schwarzstraße 19
Tel. +43(0)662/870571-247
E-Mail: beu@lk-salzburg.at
www.sbg.lko.at

Ressourcen Forum Austria

5020 Salzburg, Schwarzstraße 19
Tel. +43(0)662/870571-205
E-Mail: info@ressourcenforum.at
www.ressourcenforum.at

Organisation:

Dipl.-Ing. Matthias Greisberger,
LK Salzburg



Inhalt

Die Landwirtschaftskammer Salzburg
und das Ressourcen Forum Austria
laden Sie herzlich zur

Fachtagung Bioökonomie als Innovationschance

am Donnerstag, dem 15. März 2018
von 10.00 bis 14.00 Uhr in das
Seminarhotel Heffterhof, Salzburg-Saal,
Maria-Cebotari-Straße 5,
5020 Salzburg ein.

Abg. z. NR Ök.-Rat Franz Eßl e. h.
Präsident LK Salzburg

Komm.-Rat Mag. Rudolf Zrost e. h.
Präsident Ressourcenforum Austria

Im Fokus der **Bioökonomie** steht der erweiterte
Einsatz nachwachsender Rohstoffe in neuen aber
auch bestehenden Wirtschaftssystemen, mit dem
Ziel erdölbasierte Erzeugnisse abzulösen.

In Zeiten des fortschreitenden **Klimawandels** und
der prognostizierten Engpässe an fossilen Ressourcen
bietet Bioökonomie eine Vielzahl an Möglichkeiten,
um Wege für ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes
Wirtschaften einzuschlagen.

Das Zukunftsfeld **Bioökonomie** schont die Umwelt
und rückt die Kreislaufwirtschaft in den Mittelpunkt.
In Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Industrie und
Wirtschaft ergeben sich so auch neue Chancen für die
heimische Land- und Forstwirtschaft.
Potentiale zum Ausbau biobasierter Produktion stecken
nicht nur in Bioenergie und im Lebensmittelsektor,
sondern auch in zahlreichen weiteren Produktions-
feldern. Wichtige biobasierte Produkte sind Kunststoffe,
Lacke und Farben, Tenside, Pharmazeutika, sowie
Zellstoff und Papier.

Die „**Heffterhofer Umweltgespräche – Bioökono-
mie als Innovationschance**“ zeigen an den aktuellen
Themen „Faser aus Holz“ und „Kautschuk aus Löwen-
zahn“, wie durch die Entwicklung neuer Technologien
nachhaltig Ressourcen aus der Land- und Forstwirt-
schaft eingesetzt werden können.

Programm

Begrüßungskaffee (9.30 Uhr)
Eintreffen der Teilnehmer/innen

Eröffnung (10.00 Uhr)
Präsident Abg. z. NR Ök.-Rat Franz Eßl

Grußworte (10.10 Uhr)
Dipl.-Ing. Dr. Josef Schwaiger, Landesrat
Mag. Dipl.-Ing. DDr. Reinhard Mang,
BMNT, BIOS Science Austria

Einleitung und Key Notes (10.30 Uhr)
Dr. Christian Helmenstein, Ressourcen Forum Austria,
Industriellenvereinigung

Faser aus Holz (11.00 Uhr)
Dr. Robert Bischof, Lenzing AG

Mittagspause (11.45 Uhr)

Kautschuk aus Löwenzahn (12.15 Uhr)
Mag.^a Maria Hingsamer, Joanneum Research

Podiumsdiskussion (13.00 Uhr)
Dr. Christian Helmenstein
Dr. Robert Bischof
Mag.^a Maria Hingsamer
Mag. Dipl.-Ing. DDr. Reinhard Mang
Prof. Dipl.-Fw. Dr. Hubert Dürrstein, ÖVAF

Ende der Veranstaltung (14.00 Uhr)

Moderation:
Dipl.-Ing. Mag. Dr. Nikolaus Lienbacher, MBA
und Mag.^a Irene Schulte